Bremsscheiben oder Bremsbeläge quietschen?

Hilfe meine neuen Bremsscheiben oder Bremsbeläge quietschen beim Bremsen!

Ihr habt euch neue Bremsbeläge oder neue Bremsscheiben gekauft und verbaut doch nun fängt die neue Bremse nach ein paar hundert Kilometern Fahrspaß plötzlich an, während des Bremsenvorgangs zu quietschen.

Warum quietschen meine Bremsscheiben und Bremsbeläge?

Quietschende Bremsen können verschiedene Ursachen haben und nicht immer ist eine quietschende Bremse ein Zeichen dafür, dass die Bremsscheibe oder die Bremsbeläge defekt sind.

Gerade an der Bremse spielen sehr viele Faktoren auch außerhalb der Bremse eine Rolle, die Auswirkungen auf das Bremssystem bzw. auf das Fahrverhalten des Motorrades haben können (rotierende Massen). Oftmals können bereits kleinste Änderungen, Toleranzfehler oder Abweichungen gleich größere Auswirkungen nach sich ziehen.

In der Regel entsteht das nervige Quietsch-Geräusch durch kleinste Vibrationen. Ursachen hierfür können Einbaufehler oder kleinste Abweichungen an den Fertigungsmaßen oder Anzugmomenten sein, manchmal aber auch ein minimales Spiel im Lenkkopf- oder Radlager.

Bremsenquietschen nach dem Wechsel auf neue Bremsbeläge oder Bremsscheiben.

Beim Quietschen einer neuen Bremse könnte ein Einbaufehler vorliegen sowie ein nicht korrekt eingefahrener Bremsbelag (verglast). Im Falle eines nicht korrekt eingefahrenen Bremsbelages kann es zu einer Verglasung der Bremsbelagsfläche kommen. Ist dies erst einmal der Fall, kommt es zwangsläufig zu einer Überhitzung des Bremsbelages. In Folge dessen werden sich auch Ablagerungen auf die Bremsfläche der Bremsscheibe legen und der Belag wird im Falle eines Bremsvorganges anfangen zu quietschen und zu Stempeln/Rubbeln. Hier hilft dann nur noch der Austausch der Bremsbeläge gegen ein Paar neue Beläge sowie ein gründliches Reinigen der Bremsscheiben (Schleifpapier und Bremsenreiniger).

Auch das Weglassen von Zink- bzw. Kupferpaste auf der Rückseite der Bremsbeläge bei der Montage kann zu Vibrationen führen. Einige Motorradhersteller verbauen schon ab Werk sogenannte Vibrationsbleche, zwischen Bremsbelag und Bremskolben um so von vornherein Vibrationen zu reduzieren. Auch diese sollten auf keinen Fall bei der Montage weggelassen werden.

Wurden nur die Bremsscheiben gewechselt und die alten Beläge beibehalten oder nur die Bremsbeläge gewechselt und die alten Scheiben beibehalten, muss beachtet werden, dass sich die neuen Beläge immer erst auf das „neue“ Tragbild der alten Bremsscheibe einschleifen müssen. Auch hier kann es immer mal wieder zu Bremsenquietschen kommen. Eine gängige Werkstattmethode in der KFZ Welt ist hierbei das Anschleifen von Bremsbelägen, damit sich die neuen Beläge an das alte Tragbild der gebrauchten Bremsscheibe anpassen können.

Wie gehe ich vor, wenn meine Bremse quietscht?

Bevor wir den Schritt gehen können, dass die Bremsscheiben eingeschickt werden, müssen wir einige Punkt abarbeiten. Daher bitten wir Dich, folgendes zu prüfen. Bitte berücksichtige hierbei auch die bereits genannten Punkte:

- Kannst Du einen Einbaufehler zu 100% ausschließen?
- Deine Lenkkopf- und Radlager sind neuwertig, was ihre Funktion betrifft?

- Es wurde bei der Montage Kupferpaste bzw. Zinkpaste verwendet?
- Wenn Dein Bike von Werk aus Vibrationsplättchen hinter den Bremsbelägen verbaut hat, müssen diese auch wieder verbaut werden (auch wenn bei Deiner Demontage keine Plättchen verbaut waren).
- Die Bremsbeläge wurden korrekt eingefahren und wurden auf keinen Fall kurzzeitig überhitzt?
- Die Montage der Scheiben wurde durch eine Motorradfachwerkstatt ausgeführt.
- Alle Dreh- und Anzugsmomente wurden korrekt eingehalten.
- Die neuen Bremsscheiben wurden vor dem Einbau gründlich mit Bremsenreiniger gereinigt (Rückstände vom Herstellungsprozess)?
- Wenn nur neue Bremsbeläge auf alten Scheiben montiert wurden, dann muss die alte Scheibe vor dem Einbau gründlich mit Schleifpapier und Bremsenreiniger gereinigt werden, um eingebrannte Rückstände der alten Beläge zu entfernen.
- Wurde alles korrekt gereinigt? (normal mit Bremsenreiniger oder bei starken Verschmutzungen oder eingebrannten Rückständen mit Schleifpapier und Bremsenreiniger)

Erste Selbsthilfemaßnahmen für quietschende Bremsen:

- wiederholte gründliche Reinigung der Bremsscheiben und der Beläge. Am Besten die Bremsscheiben ausbauen und gründlich mit Schleifpapier und Bremsenreiniger reinigen. Dann die Bremsbeläge ausbauen und die Oberfläche der Beläge ganz leicht „abziehen“. Sollte sich eine leichte Verharzung, Verglasung oder ein Rückstand (Schmierstoff) in den Belag bereits eingebrannt haben, kann man diesen so mit ein wenig Glück noch retten.
- prüfen des korrekten Sitzes und Spiels von Lenkkopf- und Radlager
- verwenden von Zink- oder Kupferpaste auf der Rückseite der Beläge
- prüfen der Dreh- und Anzugmomente aller Bremsenteile und Schrauben der Gabel und Radaufnahme.

Es hat alles nichts geholfen! Meine Bremse quietscht immer noch, was nun?

Leider ist es fast unmöglich aus der Ferne und am Telefon ein Problem an der Bremse zu beurteilen! Hinzu kommt, dass wir bei der Montage/Anbau der Produkte nicht dabei waren und somit den genauen Sachverhalt überhaupt nicht prüfen können. Also bitte habt Verständnis dafür, dass wir Euch am Telefon keine Einbauhilfen oder Schraubertipps vermitteln können. Wir gehen somit immer davon aus, dass Du die Bremsen nicht selbst montiert und die Bremsen von einer Fachwerkstatt montiert wurden (kein KFZ oder Reifenhändler, sondern eine autorisierte Motorradwerkstatt). Da die Bremsen ein Sicherheitsrelevantes Teil an Deinem Bike sind, solltest Du auf jeden Fall nicht selbst Hand anlegen, sondern das Problem der quietschenden Bremse von einem Fachmann, beziehungsweise von einer Fachwerkstatt begutachten lassen.

Sollte die Werkstatt feststellen, dass bei der Bremsscheibe oder den Bremsbelägen tatsächlich ein Produktionsfehler vorliegt, kannst Du oder die Werkstatt die Scheiben oder die Beläge zusammen mit dem Kaufbeleg an uns zurückschicken. Wir schicken diese dann weiter zum Hersteller.

Dort werden die Scheiben oder Beläge dann komplett 3D vermessen und geprüft, ob wirklich ein Produktionsfehler vorliegt oder ein Anwenderfehler.
Im Falle eines vom Hersteller anerkannten Reklamationsanspruches, bekommst Du selbstverständlich einen Produktaustausch.

Wie gehe ich weiter vor, wenn ich die Bremsscheiben oder die Bremsbeläge zur Überprüfung einschicken möchte?

Bitte benutze das Kontaktformular für ein defektes Produkt oder schicke uns eine E-Mail an info@motorrad-ersatzteile24.de mit folgenden Inhalten:

- Dein Name, Anschrift sowie Telefonnr. und Emailadresse
- Die Rechnungsnummer und das Kaufdatum zu dem Produkt
- Angaben zu Deinem Bike (Hersteller, Modell, Hubraum und Baujahr)
- Kilometerlaufleistung des Produktes seit dem Einbau
- Montagehinweis (Eigenmontage oder Werkstatt)
- Wenn die Montage durch eine Werkstatt erfolgt ist, bitte kurz den Firmennamen und die Kontaktdaten angeben- für eventuelle Rückfragen
- Genaue Problembeschreibung (wann, wo und wie tritt das Problem auf)

Bitte denkt daran, je genauer Du mit Deiner Problembeschreibung bist, je einfacher kann der Hersteller das Problem nachvollziehen und ist erfahrungsgemäß auch schneller bereit, einen Austausch vorzunehmen. Sei somit bitte sicher, dass du alle nötigen und wichtigen Informationen an uns und den Hersteller weitergibst.

Mit den besten Grüßen,

Dein ME24-Team